

Germany-Kiel: Plant engineering design services

OJ S 49/2020 10/03/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

Postal address: Schleuseninsel 2

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24159

Country: Germany

E-mail: wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.wsa-kiel.wsv.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=313263>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=313263>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betriebs- und Anlagenplanung für die Entwicklung des Fährbetriebshofes am Standort Bauhof Rendsburg

Reference number: 3114FBI-214-02-0001/19433

II.1.2. Main CPV code

71323200 Plant engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Kiel-Holtenau und Brunsbüttel betreiben bei Kiel-Wik eine Fährlinie für Personen sowie am Nord-Ostsee-Kanal 14 Fährlinien für Personen- und Kraftfahrzeugtransport mit 16 Fähren und Fährlandanlagen sowie eine Schwebefähre, einen Fußgängertunnel und einen Fahrzeugtunnel sowie vier Hochbrücken. Dieser Querverkehr wird aufgrund planfestgestellter Verpflichtungen den Nutzern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Fähren (ohne Personenfähre Kiel-Wik) und Teile der Fährlandanlagen werden auf dem Bauhof Rendsburg des WSA Kiel-Holtenau instandgesetzt. Aufgrund der dringend sanierungsbedürftigen Bausubstanz des gesamten Bauhofs Rendsburg ist es erforderlich, die Infrastruktur als zukünftigen Fährbetriebshof zu entwickeln und zu modernisieren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde

II.2.4. Description of the procurement

Jegliche Arbeiten auf dem Gelände des Baubetriebshofes sind unter laufendem Betrieb zu planen.

Als Betriebsform ist eine Eigenbearbeitung kombiniert mit der Vergabe einzelner Gewerke (optimierte Eigenleistung) vorgegeben.

Es ist festgelegt, welche Kernkompetenzen und Aufgaben die WSV in Eigenleistung erfüllen wird. Alle anderen Leistungen sind an Dritte zu vergeben und in den Betriebsaufläufen und der Anlagenplanung zu berücksichtigen. Für die Kernaufgaben (Eigenleistung) wurde ein Personalkonzept entwickelt.

Unter den o. g. Voraussetzungen sind folgende Aufgaben zu erarbeiten:

1. Betriebsplanung mit Flächenbedarfsermittlung;
2. Anlagenplanung mit Anordnungsoptimierung sowie Kostenermittlung

Dafür ist zunächst der Bestand der bestehenden Infrastruktur aufzunehmen. Anschließend sind ein Zielplanungskonzept sowie ein Wirtschaftlichkeitsgutachten für jeweils 2 Varianten zu erstellen:

Variante A: Entwicklung des Bauhofs Rendsburg zum Fährbetriebshof mit Instandsetzung einer vorhandenen Längshellanlage und Erweiterung um einen Verschiebebahnhof ohne Kapazitätserhöhung

Variante B: Entwicklung des Bauhof Rendsburg zum Fährbetriebshof mit neuem Schiffsliift und einer Kapazitätserhöhung für die Bearbeitung von Schiffen von bis zu 350 to Gewicht, 40 m Schiffslänge und 13 m Schiffsbreite.

Es sind Erhebungen, Abstimmungen und Ergebnispräsentationen vor Ort in Rendsburg, Brunsbüttel und Kiel durchzuführen sowie regelmäßige Abstimmungsgespräche mit dem Auftraggeber zu führen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind für die folgend genannten Kriterien mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Wenn

- die Unterlagen nicht vollständig vorgelegt werden oder
- die Informationen für die Vergabestelle nicht gebührenfrei bei einer Datenbank abrufbar sind bzw.
- die Zuschlag erteilende Stelle nicht bereits im Besitz der Informationen ist.

Hat das den Ausschluss des Teilnahmeantrag zur Folge.

Die Angaben eines jeden Bewerbers zu den folgend benannten Kriterien zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden mit einer Punktzahl zwischen 0 und 5 bewertet.

Sind die Mindestanforderungen bereits bei einem Kriterium nicht erfüllt (0 Punkte des Bewerbers), wird dieser nicht zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Wichtung 10 %

Punktverteilung:

- 0 Pkt: Gesamtumsatz < 600 000 EUR;
- 1 Pkt: Gesamtumsatz ≥ 600 000 EUR (Mindestanforderung);
- 2 Pkt: Gesamtumsatz ≥ 900 000 EUR;
- 3 Pkt: Gesamtumsatz ≥ 1 200 000 EUR;
- 4 Pkt: Gesamtumsatz ≥ 1 500 000 EUR;
- 5 Pkt: Gesamtumsatz ≥ 1 800 000 EUR.
- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar (Planung von Werksanlagen) sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Wichtung 10 %

Punktverteilung:

- 0 Pkt: Umsatz < 300 000 EUR/a;
- 1 Pkt: Umsatz ≥ 300 000 EUR/a (Mindestanforderung);
- 2 Pkt: Umsatz ≥ 600 000 EUR/a;
- 3 Pkt: Umsatz ≥ 840 000 EUR/a;
- 4 Pkt: Umsatz ≥ 1 020 000 EUR/a;
- 5 Pkt: Umsatz ≥ 1 200 000 EUR/a.
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 VgV Abs. 3 Nr. 1)

Nachweis durch Referenzen:

- bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber durch eine von der zuständigen Behörde Ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung,
- bei Leistungen für private Auftraggeber durch eine vom Auftraggeber ausgestellten Bescheinigung; ist eine derartige Bescheinigung nicht erhältlich, reicht eine einfache Erklärung des Bewerbers aus.

Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bewerber, der nicht mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen benennt und vorlegt, erhält 0 Punkte bei diesem Auswahlkriterium und wird ausgeschlossen.

Die jeweiligen Bewertungspunkte der einzelnen vergleichbaren und damit wertbaren Referenzen werden bei jedem Bewerber addiert und es wird dann der Mittelwert mit 2 Nachkommastellen berechnet und mit der Wichtung für das Auswahlkriterium multipliziert.

Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten:

Kurzbeschreibung, Honorarvolumen (bei Bietergemeinschaften mit Angabe des Leistungsanteils des Bewerbers), Auftraggeber (Ansprechpartner mit Adresse, Telefon, ggf. E-Mail), Leistungszeitraum

Gewertet werden Referenzen, die dem Erfahrungsnachweis für die Ausgeschriebene Leistung dienlich sind und ein Honorarvolumen (bzw. Honoraranteil) von 100 000 EUR erreichen oder überschreiten.

Wichtung 50 %

Punktverteilung:

- 0 Pkt: keine Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen nachgewiesen;
- 1 Pkt: Erfahrung in der Erstellung von Betriebskonzepten in elektrotechnischen Instandsetzungsbetrieben (Mindestanforderung);
- 2 Pkt: Erfahrung in der Erstellung von Betriebskonzepten in maschinentechnischen Instandsetzungsbetrieben;
- 3 Pkt: Zusätzlich zum vorhergehenden Punkt Erfahrung in der Betriebs- und Anlagenplanung im Bereich des Maschinenbaus;
- 4 Pkt: Zusätzlich zum vorhergehenden 2 Punkten Erfahrung in der Betriebs- und Anlagenplanung im Bereich des Schiffbaus;
- 5 Pkt: Zusätzlich zum vorhergehenden 3 Punkten Erfahrung in der Umsetzung von Betriebs- und Anlagenplanungen.
- Das jährliche Mittel meiner/unserer Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

Wichtung 30 %

Punktverteilung Verhältnis Mitarbeiter/Führungskräfte:

- 0 Pkt: $\geq 20:1$;
- 1 Pkt: $\geq 15:1$ & $< 20:1$ (Mindestanforderung);
- 2 Pkt: $\geq 10:1$ & $< 15:1$;
- 3 Pkt: $\geq 8:1$ & $< 10:1$;
- 4 Pkt: $> 5:1$ & $< 8:1$;
- 5 Pkt: $\leq 5:1$ &.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Allgemeines:

Der Nachweis der Eignung kann vorläufig durch die Eigenerklärung gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden.

Der Nachweis der Eignung einschließlich aller Anlagen ist Bestandteil des Teilnahmewettbewerbs

Vom Bewerber/Bieter, bei Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied und im Falle der Eignungsleihe zusätzlich von den Unterauftragnehmern für die jeweilige Eignungsleihe gesondert auszufüllen und einzureichen.

Die Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden. Wenn

- die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden und
- die Informationen für die Vergabestelle nicht gebührenfrei bei einer Datenbank abrufbar sind bzw.

- die Zuschlag erteilende Stelle nicht bereits im Besitz der Informationen ist.

Hat das den Ausschluss des Angebotes zur Folge.

Bei objektiver Gleichheit erfolgt die Auswahl nach VgV § 75 Abs. 6 durch Losverfahren.

Allgemein geforderte Angaben:

- Erklärung nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB über die Verknüpfung mit anderen Unternehmen, wenn der Fall.

Ausschlussgründe nach § 42 VgV:

- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbar gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

- Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten 3 Jahre: Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt.

- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit das Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegt. (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG)

- Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten 3 Jahre: Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt.

- Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Nachweis: qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern diese nicht verfügbar ist, ist eine gleichwertige Bescheinigung des zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen ausreichend)

- Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Angaben nach § 45 VgV:

- Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mindestens

- 1 500 000 EUR für Personen- und von mindestens;

— 500 000 EUR für sonstige Schäden nachgewiesen wird oder dass im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.
Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.
Siehe Punkt II.2.9) in dieser Bekanntmachung zur Wertung der weiteren Kriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:
— Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;
— Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar (Planung von Werksanlagen) sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 VgV Abs. 3 Nr. 1) -> siehe Punkt II. 2.9 in dieser Bekanntmachung;
— Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/04/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

„Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. Abgabe des Teilnahmeantrages gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/03/2020